

**«Wir leben Passion und Verantwortung
vom Ursprung bis zum Genuss rund um die Welt» -**

Die Nachhaltigkeitsinitiativen der Max Felchlin AG

Dieses Dokument fasst die Anstrengungen der Max Felchlin AG in den Bereichen Nachhaltigkeit, Soziale Verantwortung und Qualitätssicherung zusammen. Das Ziel dieses Dokumentes ist es sowohl unseren Mitarbeitenden als auch unseren Kunden und weiteren externen Anspruchsgruppen eine einfache Übersicht über unsere Initiativen zu ermöglichen. Gerne stehen wir für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Einleitung

Die Max Felchlin AG ist eine der kleinsten Schokoladenproduzentinnen für professionelle Anwender weltweit. Unser Anteil an der weltweiten Cacao-Verarbeitung liegt weit unter einem Prozent. Wir haben uns als Nischenproduzentin für qualitativ hochwertige Couverturen und Halbfabrikate positioniert. Hochwertig in Bezug auf die Rohstoffe und den Geschmack des Endproduktes, hochwertig aber auch im Bereich unserer Anstrengungen für eine nachhaltige Wertschöpfungskette. Unser Leitsatz lautet daher auch:

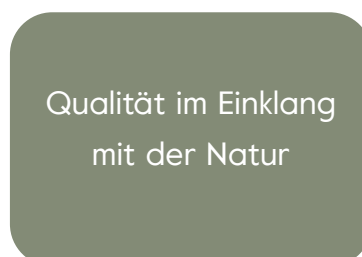
«Wir leben Passion und Verantwortung vom Ursprung bis zum Genuss rund um die Welt»

Die Felchlin Nachhaltigkeitsstrategie

Im Jahr 2024 wurde die Felchlin Nachhaltigkeitsstrategie mit verbindlichen KPI's aktualisiert. Sie spiegelt stark die Werte wider, für welche Felchlin bekannt ist. Und sie stellt die Weichen dafür, dass bisherige Initiativen weiterbestehen und neue umgesetzt werden können. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie mit dem Titel «Nachhaltigkeit trifft auf Genuss» basiert auf den folgenden drei Säulen.



Gute Arbeits- und
Lebensbedingungen
Gesundheit
Produktverantwortung



Ressourcen
Biodiversität
Klima



Faire Handelspartnerschaften
Ethische Unternehmensführung
Standort Schweiz

Initiativen in den Cacao-Ursprungsregionen

Felchlin Sélection Richtlinien

Seit mehr als 20 Jahren ist es unser Anspruch, mit selbst auferlegten Richtlinien, welche über den gängigen Fairtrade Standards liegen, die Nachhaltigkeit der verarbeiteten Rohstoffe sicherzustellen. Wir beschaffen Rohstoffe von höchster Qualität, vielschichtig und ausdrucksvoll im Geschmack. Transparenz, faire Konditionen und ein Arbeiten im Einklang mit der Natur sind uns wichtig.

Felchlin FAIR DIRECT CACAO

Den Cacao für unsere erlesenen Couverturen beziehen wir überwiegend auf direktem Weg. Durch langfristige Verträge und Beziehungen erhalten unsere Partner, Kooperativen und Cacaobauern Sicherheit. Unser Preismodell nimmt als Basis den Marktpreis, auf welchen wir eine zusätzliche Felchlin-Prämie zur Nachhaltigkeits- und Qualitätssicherung, aufzahlen. Diese Prämie variiert je nach Ursprung und berücksichtigt Umstände wie durch lokale Behörden gesteuerte Preise (Bsp. Ghana) oder die Stärke der jeweiligen Landeswährung. Der finale Preis kann am Schluss bis zu 30% über dem Marktpreis zu liegen kommen. Die Felchlin-Prämie kommt zu einem grossen Teil direkt den Bauern zugute. Zudem ermöglichen Sie unseren Partnern oder Kooperativen lokale Projekte zu finanzieren, welche direkt oder indirekt einen Einfluss auf die Lebensqualität und Living Income der Cacaobauern haben. (Beispiele hierfür sind: Aufzucht von Jungpflanzen, Hilfe bei Umstellung auf biologische Produktion, Lichtenanlagen in den Dörfern, Schulmaterial für die Kinder, Nahrungsmittel bei Ernteaussfällen etc.) Dies alles erlaubt es den Bauern, die natürlichen Ressourcen nachhaltig zu nutzen, sodass diese künftigen Generationen erhalten bleiben.

«Elucid» - Gesundheitsversorgung im Cacao-Ursprung

Seit dem Jahre 2021 engagieren wir uns für eine grundlegende Gesundheitsversorgung unserer Cacaobauern und ihrer Familien. Das Projekt, das in Zusammenarbeit mit dem Startup-Unternehmen «Elucid» lanciert wurde und von Felchlin-Kunden sowie der Schweizer Plattform für nachhaltigen Kakao unterstützt wurde, trägt zur Verbesserung der Gesundheit bei, schützt vor extremer Armut und erhöht die Produktivität. Mit diesem Engagement deckt die Max Felchlin AG die UN-Nachhaltigkeitsentwicklungsziele 1 «Keine Armut» und 3 «Gesundheit und Wohlergehen» ab.

Einsatz gegen Kinderarbeit

Die Max Felchlin AG hat zum Thema Kinderarbeit eigene Unternehmensrichtlinien erlassen. Mittels Lieferantenkodex werden diese Richtlinien, deren Umsetzung und Auditierung auch in der Zusammenarbeit mit den Partnern, Kooperativen und Bauern im Ursprung geregelt. Alle Mitarbeitenden aber auch unsere Partner, Kooperativen und Bauern werden regelmässig auf dieses Thema sensibilisiert und geschult.

Damit wollen wir Kinder vor Ausbeutung schützen. Wir halten uns an die Prinzipien, die in der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (ILO) dargelegt sind. Wir verurteilen nachdrücklich jegliche Art von Zwangsarbeit, Kindersklaverei sowie alle Praktiken, bei denen Kinder ausgebeutet oder schädlichen oder gefährlichen Arbeitsbedingungen ausgesetzt werden. Wir halten uns streng an die örtlichen Gesetze in Bezug auf das Mindestalter von Arbeitskräften und anderen Anstellungsbedingungen.

Einsatz gegen Entwaldung

Die Max Felchlin AG legt grossen Wert auf die Qualität und nachhaltiges Handeln. Sie unterstützt und fördert nachhaltige Anbau- und Betriebsmethoden, und fordert EUDR-konforme Rohstoffe von ihren Lieferanten, damit die Cacao-Anbaugebiete langfristig genutzt werden und künftigen Generationen erhalten bleiben. Die Lieferanten verpflichten sich über einen Lieferantenkodex zur EUDR-Konformität der Cacaorohmaterialien und Cacaoprodukte und deren Rückverfolgbarkeit.

Cacao mit Herkunft Westafrika

Unser Cacao aus Ghana stammt ausschliesslich von unserem Partner Yayra Glover (Yayra Glover Ltd.), welcher als Pionier des biologischen Cacaos in Ghana gilt. Die Max Felchlin AG hat Yayra Glover seit Beginn bei der Umsetzung seiner Vision begleitet und sowohl aktiv als auch finanziell unterstützt. Dank diesem Engagement erhalten wir heute äusserst hochwertigen Bio Cacao, der den Felchlin Qualitätsanforderungen entspricht. Biologisch zertifizierter Cacao der Yayra Glover Ltd. ist nach schweizerischer Bio-Verordnung und EU-Öko-Verordnung zertifiziert, entwaldungsfrei, rückverfolgbar und setzt lokale Masstäbe im Bereich der Verhinderung von Kinderarbeit.

Initiativen am Firmenstandort Ibach-Schwyz

Zertifizierungen

Die Max Felchlin AG ist nach der ISO Norm 9001:2015 Qualitätsmanagement zertifiziert. Weiter sind wir bei EcoVadis registriert und ein Mitglied von SEDEX, welche Firmen im Management und Reporting von nachhaltigen Praktiken entlang der Wertschöpfungskette unterstützen.

Reduktion des CO₂-Ausstosses

Die Max Felchlin AG ist seit 2012 Teilnehmerin bei der Schweizer Energie-Agentur der Wirtschaft und setzt sich damit für einen wirtschaftlichen Klimaschutz ein. Das Unternehmen hat sich zu Zielen zur Steigerung der Energieeffizienz und Reduktion der Treibhausgase verpflichtet. Die Ziele werden massnahmenorientiert über zehn Jahre umgesetzt, die Zielerreichung wird jährlich überprüft.

Wir helfen mit, CO₂-Emissionen nicht nur an unserem Produktionsstandort, sondern auch auf den Transportwegen zu reduzieren. Aus diesem Grund sind wir Mitglied des Fördervereins Galliker Green Logistics, welcher von unserem Transportpartner Galliker Transport AG gegründet worden ist.

Strom aus Wasserkraft

Felchlin produziert seine Couverturen und Halbfabrikate mit Strom aus 100% Wasserkraft. Die Muota ist mit rund 30 Kilometern Länge einer der bedeutendsten Flüsse des Kantons Schwyz. Sie fliesst direkt an unserem Werk vorbei. Die ebs Energie AG betreibt sieben Wasserkraftwerke entlang der Muota und versorgt nebst 12'000 Privathaushalten in der Region, auch das Werk der Max Felchlin AG mit 100 % erneuerbarer Energie.

Wärmerückgewinnung

Generell werden neue Anlagen immer so gebaut, dass Wärmerückgewinnung gewährleistet werden kann. Alle unsere Röstanlagen sind mit einer Wärmerückgewinnung ausgerüstet und dadurch konnte der Energiebedarf im Röstprozess um mehr als die Hälfte reduziert werden.

Wärmespeicher

Im Jahr 2024 wurde das Heisswassersystem komplett umgebaut und mit einem 90'000 Liter Wasser fassendem Energiespeichersystem versehen. Das gibt uns die Möglichkeit, noch mehr Wärme aus Produktionsprozessen zu gewinnen und diese zeitversetzt wieder zuzuführen.

So werden beispielsweise die Anlagen für das Brauchwarmwasser mit rückgewonnener Wärme betrieben und die benötigte Heissluft zur Cacaomasse-Behandlung wird mit rückgewonnener Wärme vorgewärmt. Auch die Heizung der gesamten Firma erfolgt mit Abwärme aus dem Wärmespeicher. Falls nötig wird die Warmwasserheizung durch Gas ergänzt.

Kühlung der Gebäude

So weit wie möglich erfolgt die Kühlung der Gesamtfirma mit Grundwasser. Der Neubau und das Fabrikgebäude sind zu diesem Zweck zusammengeschlossen. Aus Nachhaltigkeits- und Energiespargründen wurde im Neubau auf vollklimatisierte Büroräume verzichtet.

Speicherung von Kälteenergie

Mit der Speicherung von Kälteenergie in einem neuen Eisspeichersystem können die bestehenden Kälteanlagen effizient betrieben, und besser für die Wärmerückgewinnung genutzt werden. Zusätzliche Kälteanlagen entfallen, da die Leistungsspitzen vom Eisspeicher abgedeckt werden. Zudem dient der Kältespeicher ab dem Jahr 2025 als Energiespeicher für eine neue Photovoltaik-Anlage. Überschüssiger Solarstrom wird dann in Kälteenergie umgewandelt und im Eisspeicher zur späteren Verwendung zwischengespeichert.

Reduktion von Verpackungsmüll

Anstelle von, aus optischer und praktischer Sicht sicher attraktiveren Stehbeuteln, setzt die Max Felchlin AG bewusst auf Schlauchbeutel. Die leichte, aber äusserst strapazierfähige Folie wiegt lediglich 8,4 g pro Kilogramm Couverture und der Anteil an Polyethylen konnte auf ein Minimum reduziert werden. Die konservierenden Qualitätseigenschaften bleiben vollständig erhalten und dank der dünnen Folie können die Säcke mit entsprechenden Klammern auch nach dem Öffnen wieder Aroma- und Lichtgeschützt verschlossen werden.

Weitere Massnahmen

- Während den letzten 15 Jahre konnte der Wasserverbrauch der Gesamtfirma um rund 75% gesenkt werden.
- Bei Neu- und Anbauten wurde und wird bewusst in die Höhe gebaut, damit der Fussabdruck möglichst klein bleibt und Naturflächen bestehen bleiben.
- Beim neuen Firmensitz welcher 2019 eingeweiht worden ist, wurden insgesamt 1296,5 m³ Massivholz, Leimholz und Holzwerkstoffe verbaut. Wobei 83,4% des verbauten Holzes aus dem Schweizer Wald stammen. Das beim Bau verwendete Holz wächst in ziemlich genau einer Stunde wieder nach und speichert so viel CO₂, wie alle Mitarbeitenden der Max Felchlin AG in 17 Monaten produzieren.
- Unser Karton wird nicht entsorgt, sondern von unserem Kartonlieferanten abgeholt und anschliessend recycelt. Er besteht zu etwa 62% aus recyceltem Material.
- Unser Karton intern hat zudem oftmals ein zweites Leben: Wir verwenden ihn erneut, z.B. für den Versand von Onlinebestellungen. Zudem verwenden wir ausschliesslich Lieferscheintaschen und Stopfmaterial aus Papier.

Unterzeichner:



Thomas Truttmann
CEO
Max Felchlin AG



Mareike Toulas
CFO
Max Felchlin AG